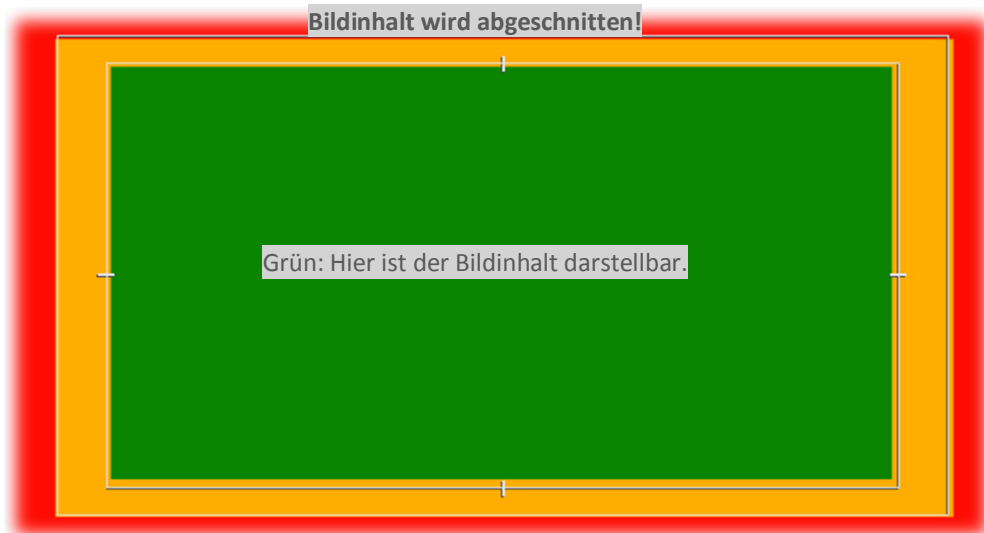


## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN STANDBILD (STAND JÄNNER 2012)

Bildformat:	1920 x 1080
Dateiformate:	bevorzugt werden PSD (Photoshop - Dateien) mit Layern und etwaigem Transparenzen! Weiters möglich: JPEG; TIFF;
Auflösung:	Druckauflösung; mindestens aber 92 dpi
Farbkanal:	RGB

### • Allgemeine Richtlinien zum Bildaufbau

Beachten Sie, dass im Gegensatz zum Computermonitor (z.B. Internetvideos) die Darstellungsfläche im Kino ca. 10 – 15% kleiner ist. Inhalte, die am äußersten oberen bzw. unteren und am äußersten linken bzw. rechten Rand dargestellt werden sollen, werden unter Umständen „abgeschnitten“ oder „verschwinden“ gänzlich. Diese 10- 15% sollten jedoch nicht weiß, schwarz oder ohne Inhalt produziert werden. Sie sollten aber keinerlei wichtige Bildinformationen bzw. grafischen Elemente enthalten. Fragen Sie Ihren Videoproduzenten/Grafiker nach der sogenannten Title Save und Action Save Area („Sichere Ränder“).



### • Definition „Standbild“

Ein Standbild kann aus 1 bis 3 Bildern bestehen, die in einer einfachen Blending ineinander übergehen. Ein Standbild wird in ein bestehendes grafisches Element eingebunden und nicht „leinwandfüllend“ alleinstehend gezeigt (keine Diashow lebloser Standbilder). Die Einbindung mit Musik, Grafik und Animation erhöht die Attraktivität für die Rezipienten im Kino und erhöht die Werbewirkung. Ein Clip mit einer logischen Abfolge von Bildern (z.B. Fotos, Grafiken usw.) Musik und Sprecher, welcher dramaturgisch Inhalte und Informationen präsentiert, gilt als Videospot.

**Jedes Standbild wird ausnahmslos einer technischen Abnahme unterzogen.**